

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. August 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 74

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 12. August. Bronchitis und Husten von Marquartstein. Wird immer stärker.

10.30 Uhr Reverend William Palmer Ladd, Dean of the Berkeley Divinity, School of the Yale University. Was halten Sie von der Einigung? Es ist eine Stunde, da es um Evangelium, Christusglauben, Bible in whole [*Engl. „Bibel im Ganzen“*] geht, also jetzt sich verstehen, in den Advents predigten habe ich das auch ausgesprochen und ein Missionar aus Süd afrika hat geantwortet, Blumen geschickt. Er gehe nach Genf, dort wird ein Kongreß in Oxford vorbesprochen. Wo er Liturgie studieren könne? Ich gebe ihm Adresse Beuron und Ettal, er dürfe sich auf mich berufen. Die Lage in Deutschland? Ihr versteht gut, was religiöse Freiheit ist, also versteht Ihr unsere Lage. Der Staatsmann soll bei staatsrechtlichen Fragen bleiben, nicht Religionsgründe. Das scheint ihm nicht wichtig. Am Schluß: Ich bitte um Ihre Benediction und kniet nieder. Ich lege ihm beide Hände auf den Kopf und mache ihm ein Kreuz auf die Stirn und sage: Ich empfehle mich in Ihre Gebete. Er dankt sehr. Er sagte wohl, er spreche Deutsch, aber es ist nicht viel.

Direktor Zinkl: Ich gebe ihm zum Lesen Entwurf für Fulda und einige andere Akte gegen Rückgabe natürlich. Er läßt einige hier. Will zwei Sachen beantragen.

Grassl mit vielen schweren Sachen: In Kirchheim hat Estermann (Bild des Führers im Gang und im Zimmer) 8 [*Nicht lesbar*] 1 M. eingeschickt. Also furchtbares Durcheinander. Ebenso noch an einigen anderen Orten. Im Franziskaner kloster führt der Pförtner ungenau: Reisegeld, Schreibsachen.. Die Lage von Spitaler.